

Besprechung / Compte rendu

Wettbewerbsrecht II. VKU, SVKG, VertBek, PüG, BöB, UWG, BGBM und THG

MATTHIAS OESCH / ROLF H. WEBER / ROGER ZÄCH (Hg.)

Orell Füssli Verlag, Zürich 2011, 581 Seiten, CHF 148.–, ISBN 978-3-2800-7236-3

Der von MATTHIAS OESCH, ROLF H. WEBER und ROGER ZÄCH herausgegebene Kommentar Wettbewerbsrecht II ergänzt den bereits in dritter Auflage erschienenen Kurzkomentar von JÜRIG BORER zum Schweizerischen Kartellgesetz und deckt umfassend die wettbewerbsrechtlichen Erlasse ab, ähnlich wie dies in französischer Sprache der «Commentaire romand» VON PIERRE TERCIER und CHRISTIAN BOVET in allerdings ausführlicherer Form tut. Die kompakte Darstellung der relevanten wettbewerbsrechtlichen Erlasse kommt den Bedürfnissen von Anwälten und Praktikern entgegen.

Das Werk beginnt mit einer kurz gehaltenen Einleitung, welche in knapper Form einen Überblick über Grundbegriffe und Rechtsquellen des Wettbewerbsrechts vermittelt.

In übersichtlicher Gliederung folgen danach zunächst die Kommentierungen der Nebenerlasse zum Kartellgesetz, nämlich der Verordnung über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (VKU), der Verordnung über die Sanktionen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen (KG-Sanktionsverordnung, SVKG) und der Bekanntmachung über die wettbewerbsrechtliche Behandlung vertikaler Abreden (Vertikalbekanntmachung, VertBek). Hier ist allerdings nicht ganz nachvollziehbar, weshalb einerseits nicht sämtliche Nebenerlasse zum Kartellgesetz kommentiert werden. So dürften z.B. die Bekanntmachung betreffend Abreden mit beschränkter Marktwirkung (KMU-Bekanntmachung) oder jene betreffend die Voraussetzungen für die kartellgesetzliche Zulässigkeit von Abreden über die Verwendung von Kalkulationshilfen für den Praktiker ebenfalls von Bedeutung sein. Andererseits ist nicht ganz nachvollziehbar, weshalb die Kommentierung der Nebenerlasse nicht in den ersten Band zum Kartellgesetz integriert wurde. Hier wäre möglicherweise eine bessere Abstimmung der beiden Bände möglich gewesen.

Die Kommentierung wird sodann fortgesetzt mit dem Preisüberwachungsgesetz (PüG), dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) und der dazugehörigen Verordnung (VöB). Während es im Bereich des Preisüberwachungsgesetzes bereits eine ganze Reihe kürzerer oder ausführlicherer Kommentierungen gibt (dies gilt im Übrigen in vermehrtem Masse auch für das UWG), ist die Literatur im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens in der Schweiz noch vergleichsweise spärlich; die übersichtliche und konzise Kommentierung von HANS RUDOLF TRÜEB dürfte deshalb bei den Praktikern willkommen sein.

Ebenso willkommen dürften bei den Praktikern die Kommentierungen des Bundesgesetzes über den Binnenmarkt (Binnenmarktgesetz, BGBM) und des Bundesgesetzes über die technischen Handelshemmnisse (THG) von MATTHIAS OESCH, THOMAS ZWALD, JULIE-ANTOINETTE STADELHOFER und BEAT ZIRLICK sein. Hilfreich ist im Zusammenhang mit dem THG insbesondere, dass die Verordnung über das Inverkehrbringen von nach ausländischen technischen Vorschriften hergestellten Produkten und über deren Überwachung auf dem Markt (Verordnung über das Inverkehrbringen von Produkten nach ausländischen Vorschriften, VIPaV) ebenfalls im Band enthalten ist, da diese in der Praxis von erheblicher Bedeutung ist.

Dr. iur. Franz Hoffet, Zürich